

BAUER T30

Bedienungsanleitung

Instruction manual

Mode d'emploi

Instrucciones para el uso

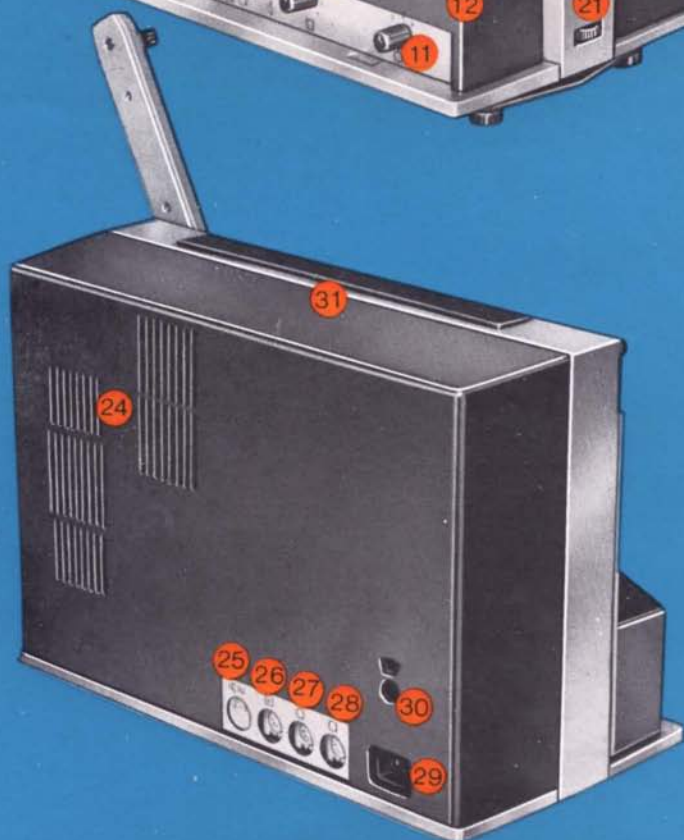
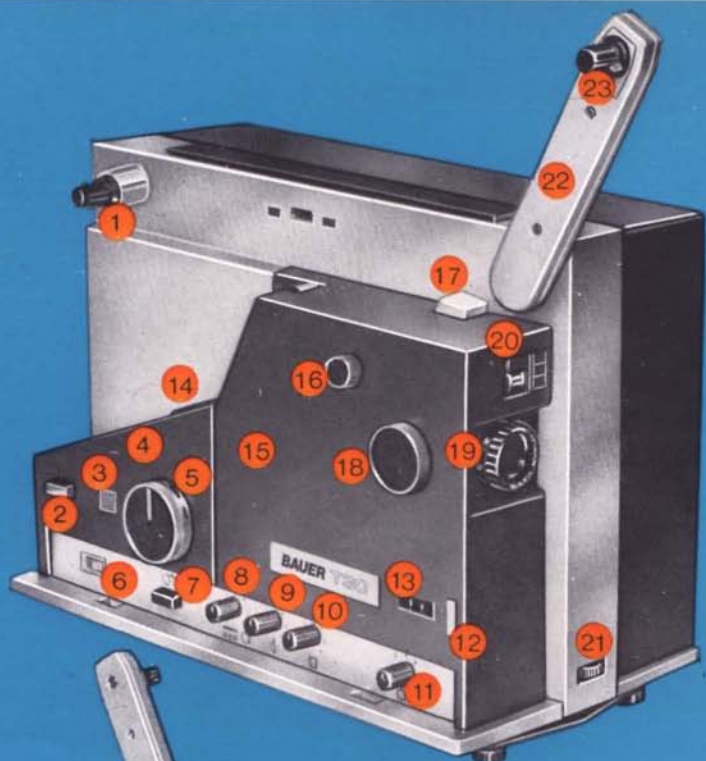


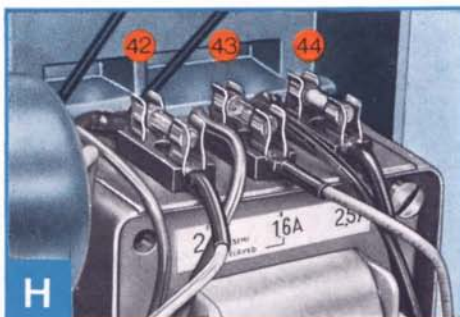
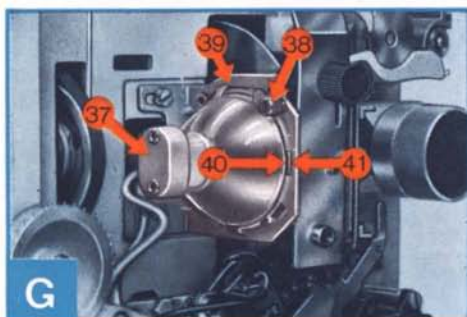
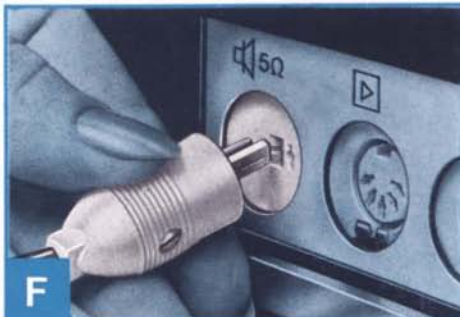
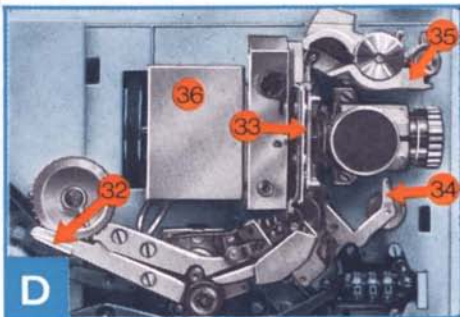
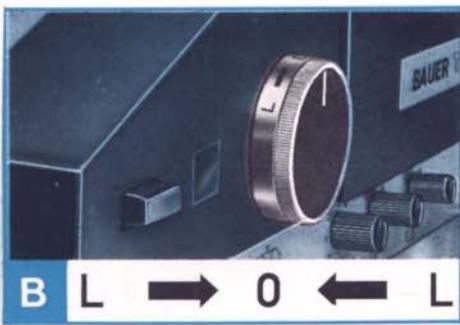
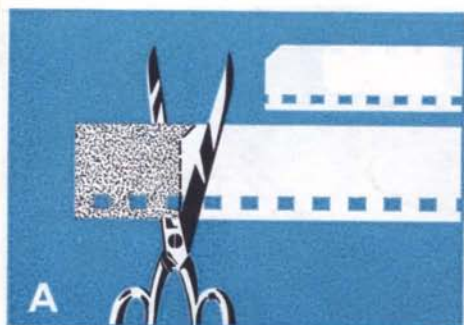
Deutsch	seite	5-8
English	pages	9-12
Français	pages	13-16
Español	página	17-20

BAUER
Filmprojektoren

Robert Bosch Photokino GmbH
7 Stuttgart 60
Beim Inselkraftwerk 10







Die Bedienungselemente des Projektors

- 1 Hintere Filmspulenachse
- 2 Wahlschalter für Vorführgeschwindigkeit (18 oder 24 B/s)
- 3 Pilotlampe
- 4 Hintere Filmkanalabdeckung
- 5 Projektor-Betriebsschalter
- 6 Aussteuerungskontrolle (Aufnahme)
- 7 Aufnahmetaste
- 8 Lautstärkereger für Wiedergabe und Mikrofonaufnahme
- 9 Klangregler
- 10 Pegelregler für Anschlüsse 26 (Eingang) und 27 (Phono)
- 11 Trickblende
- 12 Rückstelltaste für Filmzählwerk
- 13 Filmzählwerk
- 14 Filmeleitschiene
- 15 Vordere Filmkanalabdeckung
- 16 Bildstrichverstellknopf
- 17 Filmeinfädeltaste
- 18 Bildschärfeeinstellknopf
- 19 Objektiv
- 20 Vorwickelrolle
- 21 Höhenverstellrad
- 22 Spulenarm
- 23 Vordere Filmspulenachse
- 24 Eingebauter Lautsprecher
- 25 Anschlußbuchse für Außenlautsprecher
- 26 Kombinierte Aus- und Eingangsbuchse (Kontaktbelegung: Ausgang 3,2 / Eingang 1,2)
- 27 Phono- Eingangsbuchse
- 28 Mikrofon- Eingangsbuchse
- 29 Netzanschlußbuchse
- 30 Spannungswähler
- 31 Traggriff

Änderungen vorbehalten

The operational elements of the projector

- 1 Reel-holder
- 2 Speed control (18 - 24 f.p.s.)
- 3 Pilot lamp
- 4 Rear loader cover
- 5 Main switch
- 6 Recording level control
- 7 Recording control
- 8 Microphone input and play-back volume control
- 9 Tone control
- 10 Volume control for recording via phono (record players 27 recorders 26)
- 11 Fading control
- 12 Frame counter zero setting control
- 13 Frame counter
- 14 Film guide
- 15 Film guide front cover
- 16 Frame adjustment
- 17 Loader button
- 18 Focus adjustment
- 19 Lens
- 20 Loader roller
- 21 Elevation control
- 22 Front reel-arm
- 23 Front reel-holder
- 24 Built-in speaker
- 25 Extension speaker socket
- 26 Socket for additional amplifier output (3,2) and recording input (1,2)
- 27 Phono input
- 28 Microphone input
- 29 Mains lead socket
- 30 Voltage selector
- 31 Carrying handle

Right of modifications reserved

Les maniements du projecteur

- 1 Porte-bobine postérieur
- 2 Réglage de la vitesse (18 ou 24 im/sec.)
- 3 Lampe témoin
- 4 Boîtier postérieur du guide film
- 5 Commutateur général
- 6 Contrôle du niveau d'enregistrement
- 7 Touche de commande pour enregistrement
- 8 Réglage du volume micro et lecture
- 9 Réglage de la tonalité
- 10 Réglage du volume pour enregistrement d'une source musicale (Tourne-disques 27, enregistreur 26)
- 11 Réglage du fondu magnétique
- 12 Touche de commande pour le retour du compteur d'images
- 13 Compteur d'images
- 14 Guide film
- 15 Boîtier antérieur du guide film
- 16 Cadrage de l'image
- 17 Touche de commande du chargeur
- 18 Mise au point de l'objectif
- 19 Objectif
- 20 Galet du chargeur
- 21 Réglage du projecteur en hauteur
- 22 Bras porte-bobine
- 23 Porte-bobine antérieur
- 24 Haut-parleur incorporé
- 25 Prise pour haut-parleur complémentaire
- 26 Prise pour la sortie de l'amplificateur supplémentaire (3,2) et l'entrée d'enregistrement (1,2)
- 27 Entrée « phono »
- 28 Entrée « micro »
- 29 Prise secteur
- 30 Sélecteur de tension
- 31 Poignée

Modifications réservées

Los mandos del proyector

- 1 Portacarrete posterior
- 2 Mando para variar la velocidad (18 o 24 imágenes/segundo)
- 3 Lámpara piloto
- 4 Tapa posterior de la guía de la película
- 5 Conmutador general
- 6 Control del nivel de grabación
- 7 Pulsador para grabación
- 8 Mando para la regulación desde micrófono y la escucha de la banda magnética
- 9 Mando para graduar el tono
- 10 Mando para la regulación del volumen de las entradas 26 y 27 (fono)
- 11 Mando del fundido
- 12 Pulsador para la vuelta del cuenta-fotogramas
- 13 Cuentafotogramas
- 14 Guía de la película
- 15 Tapa anterior de la guía de la película
- 16 Pomo para el encuadre del fotograma
- 17 Pulsador del cargador
- 18 Pomo para enfocar la imagen
- 19 Objetivo
- 20 Rodillo del cargador
- 21 Regulación de la altura del cuadro de proyección
- 22 Brazo portacarrete
- 23 Portacarrete anterior
- 24 Altavoz incorporado
- 25 Base de enchufe del altavoz exterior
- 26 Base de enchufe para la salida del amplificador adicional (3,2) y entrada grabación (1,2)
- 27 Base de enchufe entrada fono
- 28 Base de enchufe entrada micrófono
- 29 Base de enchufe del cable de alimentación
- 30 Selector de tensión
- 31 Asa de transporte

Salvo modificaciones

Traggriff

Der versenkbare Traggriff **31** kommt aus dem Projektorgehäuse heraus, wenn man ihn etwas nach unten drückt und nach vorne schiebt. Nach Gebrauch: Traggriff niederdrücken und zurückschieben.

Netzanschluss

Vorhandene Netzspannung am Spannungswähler **30** einstellen: Wahlweise 110 - 120 130 - 220 - 230 - 240 V Wechselfspannung.

Der Projektor kann am 50 - und 60 Hz - Netz betrieben werden.

Netzkabel an Buchse **29** anschließen - das Pilotlicht **3** leuchtet auf.

Film vorbereiten

(Bild A)

Der Filmanfang sollte mit einem ca 50cm langen Stück Vorspannfilm versehen sein. Die Ecken des Filmanfangs beschneiden Sie gemäß Bild A. Überzeugen Sie sich, daß die ersten 10cm des Filmvorspanns gerade und unbeschädigt sind.

Filmspulen aufsetzen

Spulenarm **22** bis zum Anschlag nach oben schwenken und die volle Filmspule auf die vordere Spulenachse **23** aufstecken. Mitgelieferte Leerspule auf die hintere Spulenachse **1** aufstecken.

Es können Filmspulen bis max 240 m Fassungsvermögen verwendet werden.

Funktionen des Projektor-Betriebsschalters 5

(Bild B)

O = Projektor ausgeschaltet

Drehung nach rechts = Vorwärtsprojektion
**(nur möglich bei ein-
gelegtem Film!)**

Stufe 1 (grüner Pfeil) = Vorwärtslauf ohne Licht

Stufe 2 (L) = Vorwärtslauf mit Licht

Drehung nach links = Rückwärtsprojektion

Stufe 1 (roter Pfeil) = Rückwärtslauf ohne Licht

Stufe 2 (L) = Rückwärtslauf mit Licht

Wichtig:

Diese Positionen des Projektor-Betriebschalters **5** gelten sowohl für Stumm- wie auch für Tonfilmvorführungen. Bei Stummfilmvorführung muß jedoch der Schalter **5** zuerst herausgezogen werden, bevor man auf Vorwärtslauf schaltet.

Stummfilmvorführung

Filmeinfädeln (Bild C)

Schalter **5** auf «O». Einfädeltaste **17** drücken und den Filmanfang unterhalb der Transportrolle **20** einführen. Halten Sie die Taste **17** gedrückt, bis der Filmanfang links aus der Filmleitschiene **14** herausläuft und von der Aufwickelspule erfaßt wird. Gegebenenfalls muß der Filmanfang von Hand im Kern der Aufwickelspule befestigt werden.

Schalter **5** herausziehen und nach rechts auf Stufe 2 drehen - die Vorführung beginnt.

Vorführgeschwindigkeit wählen

Die gewünschte Vorführgeschwindigkeit wird mit dem Wahlschalter **2** eingestellt. Schalter gedrückt: 18 Bilder pro Sekunde
Schalter nicht gedrückt: 24 Bilder pro Sekunde (weiße Linie sichtbar).

Objektiv einstellen

Die Größe des Projektionsbildes stellt man durch Drehen des Objektivrings **19** ein. Mit dem Drehknopf **18** regulieren Sie die Bildschärfe.

Projektor ausrichten

Die Längs- und Seitenneigung des Projektors stellen Sie mit dem Höhenverstellrad **21** bzw. mit dem verstellbaren, hinteren Projektorfuß ein.

Bildstrich einstellen

Sollte auf der Bildwand der Trennstrich zwischen den Filmbildern sichtbar sein, drehen Sie am Knopf **16**, bis dieser sogenannte Bildstrich verschwunden ist.

Film rückspulen

Das Filmende wird direkt zur leeren (vorderen) Filmspule geführt und dort im Spulenkern befestigt.

Schalter **5** auf Stufe **1** nach links (roter Pfeil) drehen - der Film wird zurückgespult.

Herausnehmen eines teilweise abgelaufenen Filmes (Bild D)

1. Schalter **5** auf « O »
2. Deckel **4** und **15** abnehmen (nach vorne abziehen)
3. Verlängerte Filmleitschiene **32** nach unten drücken und Film herausnehmen
4. Filmandruckstück **33** abnehmen.
5. Verlängerten Hebel **34** nach vorne drücken und den Film aus dem Kanal herausnehmen (Film dabei leicht nach unten spannen).
6. Andruckstück **35** öffnen und Film herausziehen.

Filmvertonung

Allgemeines

Für die Filmvertonung wie auch für die Tonfilm-Vorführung, wird der Projektor wie beschrieben in Betrieb genommen. Hinzu kommt die Bedienung des Tonverstärkers sowie die Belegung der verschie-

denen Tonanschlußbuchsen. Diese Punkte sind in den nachfolgenden Absätzen genau beschrieben.

Sollte das Gerät für andere als rein private Zwecke verwendet werden, ist die Aufnahme und Wiedergabe geschützter Werke nur mit Einwilligung der nationalen urheberrechtlichen Verwertungsgesellschaft zulässig.

Vorbereitungen

Zunächst muß Ihr Super-8-Film mit einem Tonträger - das ist eine 0,7 mm breite Magnetton-Randspur - versehen werden. Ihr Fachhändler oder die nächste BAUER-vertretung nennen ihnen gerne die Firmen, welche diese Bespurung durchführen. Zuvor sollten Sie jedoch Ihren Film in der endgültigen Form schneiden und kleben. Beachten Sie auch, daß der bespurte Film mehr Raum beansprucht.

Die Spulen fassen beispielsweise:

- ohne Spur 120 m - mit Spur ca. 105 m
- ohne Spur 240 m - mit Spur ca. 210 m

Was ist wichtig für die gute Tonaufnahme und- Wiedergabe

1. Exakte und saubere Klebestellen
2. Staubfreie Aufbewahrung der Filme
3. In gewissen Zeitabständen empfiehlt sich eine Reinigung der Filme mit einem handelsüblichen Filmpflegemittel (jedoch nicht vor der Magnettonbespurung!)
4. Sauberhaltung der Tonköpfe.

Wichtig:

Der BAUER T 30 wurde mit einigen Schutzvorrichtungen gegen Fehlbedienung versehen. So besteht z.B. eine Funktionsverbindung zwischen dem Betriebsschalter **5** und der Aufnahmetaste **7**. Die Taste **7** kann nur in der Betriebsschalterstellung « O » und in den Positionen « Vorwärtslauf » gedrückt werden. Beim Drehen des Schalters **5** von « O » auf « Vorwärtslauf » wird die Aufnahmetaste **7** ausgelöst und muß erneut gedrückt werden. In den Betriebsschalterstellungen « Rückwärtslauf » kann die Aufnahmetaste **7** nicht gedrückt werden.

Das eingebaute Filmzählwerk **13** erleichtert

bei der Vertonung das Auffinden bestimmter Filmstellen (ähnlich wie bei Tonbandgeräten). Zur Rückstellung auf « O » drücken Sie die Taste 12.

Aufnahme mit Plattenspieler oder Tonbandgerät

Plattenspieler oder Tonbandgerät an Buchse 27 anschließen. Regler 11 im Uhrzeigersinn und Regler 8 entgegen dem Uhrzeigersinn jeweils ganz bis zum Anschlag drehen. Aufnahmetaste 7 drücken und den Aufnahmepegel mit Regler 10 so einstellen, daß die weiße Markierung am Anzeigeelement 6 nicht überschritten wird.

Aufnahme mit Mikrofon

Niederohmiges Mikrofon (200 - 500 Ohm) an Buchse 28 anschließen. Regler 11 im Uhrzeigersinn und die Regler 10 und 8 entgegen dem Uhrzeigersinn jeweils ganz bis zum Anschlag drehen. Aufnahmetaste 7 drücken und den Aufnahmepegel mit Regler 8 so einstellen, daß die weiße Markierung am Anzeigeelement 6 nicht überschritten wird.

Aufnahme mit Mikrofon und Phonogerät gleichzeitig

Mikrofon an Buchse 28 und Plattenspieler oder Tonbandgerät an Buchse 27 anschließen. Aufnahmetaste 7 drücken. Drehen Sie den Regler 11 im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Nun können Sie gleichzeitig Musik und Sprache aufnehmen, wobei der Aufnahmepegel jeweils mit dem entsprechenden Regler (8 für Mikro, 10 für Phono) eingestellt wird. Achten Sie darauf, daß die weiße Markierung am Anzeigeelement 6 nicht überschritten wird. Musik und Sprache können in beliebigen Lautstärken aufeinander abgestimmt werden.

Aufnahme über Buchse 26

Wenn Sie die vorhandenen Tonquellen (z.B. Plattenspieler, Mikrofon, Tonbandgerät) über ein separates Mischpult oder einen separaten Verstärker am T 30 anschließen wollen, dann verfahren Sie folgendermaßen:

Drehen Sie den Regler 11 im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Verbinden Sie die Ausgangsbuchse des Mischpultes bzw. den Vorstufenausgang des separaten Verstärkers (in den meisten Fällen die «Tonbandbuchse») mit Buchse 26 am T 30. Den Aufnahmepegel regeln Sie mit Phonoregler 10.

Wir empfehlen, die Buchsen 26 und 27 nicht gleichzeitig zu belegen.

Einblendungen in eine vorhandene Aufnahme

Mit Hilfe der Trickblende 11 ist es möglich, auf eine bereits aufgespielte Tonaufnahme in einem zweiten Durchgang einen Kommentar aufzusprechen:

Mikrofon bzw. Phonogerät wie bereits beschrieben anschließen und aussteuern. Regler 11 entgegen dem Uhrzeigersinn ganz bis zum Anschlag drehen - der Löschkopf ist abgeschaltet (die bestehende Aufnahme wird nicht gelöscht). Aufnahmetaste 7 drücken. Nun drehen Sie den Regler 11 im Uhrzeigersinn - die bestehende Aufnahme wird im Verhältnis der Drehung abgeschwächt - gleichzeitig wird die angeschlossene Tonquelle aufgenommen. Wird der Regler 11 im Uhrzeigersinn weitergedreht, nimmt die Abschwächung der ursprünglichen Aufnahme zu. In der Endstellung des Reglers wird die erste Aufnahme vollständig gelöscht, während die Neuaufnahme mit vollem Pegel aufgenommen wird.

Tonaufzeichnung löschen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufnahme gelöscht. Zur Löschung von Tonpassagen gehen Sie folgendermaßen vor: Aufnahmetaste 7 drücken. Pegelregler 8 und 10 ganz nach links und Trickblende 11 ganz nach rechts drehen. Wenn nun der Film an den Tonköpfen vorbeiläuft, wird die Tonaufzeichnung gelöscht.

Tonfilmvorführung

Zur Tonwiedergabe kann sowohl der eingebaute 4 W-Lautsprecher 24 wie auch ein Zusatzauslautsprecher (Buchse 25) verwendet werden. Wird der Zusatzauslautsprecher wie im Bild E angeschlossen, sind beide Lautsprecher in Betrieb; bei An-

schluß wie in Bild F ist der eingebaute Lautsprecher 24 abgeschaltet.

Die Lautstärke wird mit Regler 8 reguliert. Mit dem Klangregler 9 können Sie die Klangfarbe nach Wunsch einstellen. Eine getrennte Verstärkeranlage (z.B. eine HiFi-Anlage) kann zur Wiedergabe an Buchse 26 angeschlossen werden. (Kontakte 2,3).

Regler 8 dient in diesem Falle als Pegelregler (Ausgangsspannung).

Projektionslampe auswechseln

(Bild D und G)

Netzkabel ziehen. Deckel 15 und Lampenabdeckung 36 abnehmen. Lampensockel 37 abziehen. Lösen Sie nun die Rändelschraube 38 welche die Federstütze 39 hält und entfernen Sie die verbrauchte Lampe. Nach dem Einsetzen der neuen Lampe (15 V / 150 W Projektionslampe mit Kaltlichtspiegel) muß die Halterung 40 in der Kerbe 41 eingerastet sein.

Sicherungen auswechseln

(Bild H)

Netzkabel ziehen.

Zum Auswechseln der Sicherungen muß die Projektorrückwand entfernt werden (zwei Schrauben an der Unterseite der Bodenplatte lösen). Auf dem Transformator sind (auf die geöffnete Rückseite gesehen rechts) 3 Feinsicherungen angeordnet: Die linke Sicherung 42 (2 A mittelträge) schützt den Motorstromkreis, die mittlere Sicherung 43 (1,6 A mittelträge) den Verstärker und die rechte Sicherung 44 (2,5 A) liegt im Netzstromkreis.

Pflege und Wartung

Reinigung des Filmkanals

Netzkabel ziehen.

Nach Abnahme des vorderen Deckels 15 ziehen Sie das bewegliche Filmandruckstück 33 (Bild D) ab und säubern mit einem weichen Pinsel den Filmkanal, die Kanten des Bildfensters und das Filmandruckstück.

Reinigung des Tonlaufwerks

Vorderen Deckel 15 abnehmen. Nun säubern Sie die Teile, die mit dem Film in Berührung kommen (Tonköpfe, Andruckstück, Filmführung, Tonrolle und Gummirolle) mit einem alkoholgetränkten Tuch und einem elastischen Stäbchen.

Achtung:

Metallische Gegenstände (Schraubenzieher etc.) dürfen nicht in die Nähe der Magnetköpfe gebracht werden!

Technische Daten

Filmformat: Super 8

Filmkapazität: 240 m

Filmeinlegen: automatische Filmeinfädung

Bildgeschwindigkeiten: 18 und 24 B/sek.

Vorwärts- und Rückwärtsprojektion

Objektiv: 1:1,3/15-30 mm

Antrieb: Gleichstrommotor, elektronisch geregelt

Netzspannungswähler: eingebaut, 110, 120, 130, 220, 230, 240 V

Netzfrequenz: Der Projektor kann ohne Umstellung am 50 - und am 60 Hz - Netz betrieben werden.

Projektionslampe: 15 V / 150 W Halogen - Kaltlichtspiegel (Osram 64634, Philips 6423)

Verstärkerausführung: volltransistorisiert (13 Transistoren)

Verstärkerleistung: 10 W Sinus

Eingänge:

Phono: 200 mV / 100 K Ohm

Mikro: 1 mV / 200-500 Ohm

Vorstufe: 200 mV / 15 K Ohm

Ausgänge:

Außenlautsprecher: 5 Ohm

Niederohmiger Ausgang (1 V / 500 Ohm) zum Anschluss eines separaten Verstärkers

Eingebauter Lautsprecher: 4 W

Bild-Ton-Abstand: 18 Bilder

« Filmen - aber richtig »

In diesem Schmalfilmbuch - es wurde speziell für die Besitzer von BAUER - Super-8-Filmgeräten geschrieben - finden Sie weitere wertvolle Hinweise für Aufnahme und Wiedergabe von 8-mm-Schmalfilmen. Fragen Sie Ihren Fotohändler.

English

Carrying handle

To lift handle **31** slightly press it down and push it forwards.

For reverse operation lower the handle and push it back.

Feeding

Before connecting the projector to the mains ensure that voltage selector **30** is set to the correct voltage.

The projector will operate at 110 - 120 - 130 - 220 - 230 - 240 V - 50 or 60 cycles A.C.

To connect the projector to the mains plug mains lead into socket **29**. Pilot lamp **3** will light up.

Preparing the film

(Picture A)

Splice approximately 2' of stiff leader to the beginning of your film. Trim the leader as indicated in picture A and ensure that the first 4" are straight and free from imperfections.

Placing the reels

Lift front reel-arm **22** to its working position. Set the full feed reel onto front reel-holder **23** and the empty take-up reel on to rear reel-holder **1**. The reel capacity is 240 m. max.

Positions of main switch 5

(Picture B)

O = projector off

Rotation to the right = forward projection
(possible only after threading of the film)

Position 1 = forward projection with light off

Position 2 (L) = forward projection with light on

Rotation to the left = Reverse projection

Position 1 (red arrow) = reverse projection with light off

Position 2 (L) = reverse projection with light on

Important: These positions of main switch **5** are both for silent and for sound projection. For silent projection draw switch **5** outwards before setting it to **forward position**.

Silent film showing

Film threading (Picture C)

Set switch **5** to position O. Push button **17**. Feed the film under roller **20**. Keep pressing button **17** until the film comes out on the left of film guide **14** and is led to the take-up reel. Film can be engaged to the take-up reel also manually.

Draw switch **5** outwards and rotate it clockwise to position 2.

Projection will start.

Projection speed

Select speed by using selector **2**.

Selector depressed = 18 f.p.s.

Selector unpressed = 24 f.p.s. (white line must be visible).

Lens adjustment

Adjust the size of the projected image by rotating lens ring **19**. To obtain a sharp picture rotate knob **18**.

Elevation and levelling controls

Adjust elevation and level by rotating respectively knob 21 and the rear foot.

Framing

Should a frame line be visible on the screen slowly rotate knob 16 until such line disappears.

Rewinding the film

Hook the film leader directly into the empty take-up reel and turn main switch 5 to the left position 1 (red arrow). Rewind will start.

How to remove the film in the middle of a showing (picture D)

1. Rotate main switch 5 to position O.
2. Remove covers 4 and 15.
3. Press down the tongue of film guide 32 and remove the film.
4. Remove pressure pad 33.
5. Press forward lever 34 and take the film out of the film guide slightly tightening it downwards.
6. Open pressure pad 35 and remove the film.

Sound film showing

The only operational difference between a sound and a silent film showing is the use of the amplifier system and the sound connections.

If the equipment is used for public performances, observe the author rights for recording and reproduction and obtain due permission from your national organization for the protection of copyrights.

How to add sound

First of all your Super 8 film must be striped, that is to say, a magnetic stripe has to be put on one edge of the fully edited film. Your dealer or your BAUER representative will be glad to give you the address of a company which will do the striping.

When buying extra reels, take into consideration that soundstriped film requires a reel bigger than nominal footage.

Reel capacity:

with stripe about 105 m. without stripe 120 m.

with stripe about 210 m. without stripe 240 m.

Essentials for best recording and playback quality

1. Perfect and clean splices
2. Stow away films so that they are well protected against dust.
3. Clean the film from time to time with one of the conventional anti-static film cleaners (but never clean before having the film striped).
4. Keep the sound heads clean (use a brush).

Important

The BAUER T 30 is provided with some safety devices to prevent a wrong use. For example button 7 can only be pressed when switch 5 is set to position O and «Forward» position. By rotating switch 5 from O to «Forward» position, button 7 is released and it has to be pressed again. When switch 5 is set to «Reverse» position button 7 cannot be pressed.

Predetermined settings can be more easily located during recording by means of frame counter 13 (as with tape recorders). To clear the frame counter, press button 12.

Recording via phono (Record-players, tape-recorders)

Insert the phono jack into socket 27. Fully rotate knob 11 to the right and knob 8 to the left. Press button 7 and adjust recording level by means of knob 10 being careful not to overstep the white limit on the instrument 6.

Microphone recording

Insert the jack of a low impedance (200 - 500 Ohms) microphone into socket 28.

Fully rotate knob **11** to the right and knobs **8** and **10** to the left.

Push button **7** and adjust recording level by means of knob **8** being careful not to overstep the white limit on instrument **6**.

Simultaneous recording from microphone and phono (mixing)

Simultaneous recordings of two sound inputs (e. g. speech and background music) are made as follows:

Insert microphone jack into socket **28** and phono jack into socket **27**. Press button **7**. Knob **11** must be fully rotated in a clockwise direction. Adjust levels by means of knob **8** (micro) and knob **10** (phono) being careful not to overstep the white limit on instrument **6**.

Recording via socket 26

To connect a sound source to the T-30 projector (e. g. record-player, microphone, tape-recorder) by means of an additional amplifier, proceed as follows:

- Ensure that knob **11** is fully rotated in a clockwise direction.
- Insert the mixer jack or the output of a pre-amplifier stage (in most cases the tape recorder jack) into socket **26**.
- Adjust recording level by means of knob **10**.

N.B. - Do not use sockets **26** and **27** simultaneously.

Magnetic Fading

To superimpose speech to background music (and vice versa) adjust knob **11** as follows (for Micro and Phono jacks connections please refer to the respective paragraphs):

- Fully rotate knob **11** to the left (erasure of the previous recording and new recording are thus avoided).
- Push button **7**. Erasure and as a consequence the new recording will be proportional to the clockwise rotation of knob **11**. A complete erasure and a new complete recording will be obtained by fully rotating knob **11** to the right.

Erasing

Previous recordings are automatically erased whenever a new recording is made. To erase recorded passages proceed as follows:

- Press recording button **7**. Fully rotate knobs **8** and **10** anti-clockwise and knob **11** clockwise. Erasure is done when the film goes through the magnetic heads.

Playing back sound films

For playback use either the built-in **4 W** speaker **24** or an extension speaker (socket **25**). If the extension speaker is plugged as in picture **F** this speaker only will be heard. If it is plugged as in picture **E** both extension and built-in speakers will be heard.

Adjust sound volume by means of knob **8** and sound tone by means of knob **9**. Playback is also possible by connecting an additional amplifier (e. g. an Hi-Fi system) to the socket **26** (contacts 2,3). Knob **8** is in this case used for level control (output voltage).

Lamp replacement

(Picture D and G)

Disconnect mains lead. Take off cover **15** and lamp-house cover **36**. Disconnect socket **37**. Unscrew knob **38** fastening bracket **39** and take off the lamp.

When fitting the new lamp (15 V 150 W quartz iodine lamp with Dichroic reflector) ensure that wedge **40** properly engages in notch **41**.

Fuse replacement

(Picture H)

Disconnect mains lead.

Take off the projector rear cover by unscrewing the two screws located below the frame.

The fuses are located on top of the transformer.

Fuse **42** on the left (2A slow blow) protects the motor electric circuit; fuse **43** in the centre (1,6 slow blow) protects the amplifier; fuse **44** on the right (2,5 A) is set on the mains electric circuit.

Maintenance

Cleaning the film guide

Disconnect mains lead.

Take off the front cover **15** and movable pressure pad. **33**. Carefully clean the film guide, the gate and the movable pressure pad **33**. Carefully clean the brush.

Cleaning the sound part

Take off front cover **15**. Clean the parts touching the film (magnetic heads, heads pressure pad, film-path, flywheel spindle and rubber roller) by means of a flexible stick and a clean cloth drenched with alcohol.

Caution

Do not touch the magnetic heads with metallic objects (e. g. screwdrivers).

Technical Specifications

Format: Super 8

Reel-capacity: 240 m.

Film threading: automatic

Projection speed: 18 and 24 f.p.s. forward and reverse projection

Lens: zoom 1:1,3/15-30 mm.

Operation: D.C. motor electronically controlled

Voltage selector: built-in 110 - 120 - 130 - 220 - 230 - 240 V.

Frequency: 50/60 cycles (changeover not required)

Projection lamp: 15 V / 150 W Quartz iodine with Dichroic reflector (Osram 64634 - Phillips 6423)

Amplifier: completely transistorized (13 transistors)

Amplifier continuous power output: 10 W

Inputs:

phono: 200 mV, 100 K Ohms

micro: 1 mV, 200-500 Ohms

pre-amplifier stage: 200 mV, 15 K Ohms

Outputs:

extension speaker: 5 Ohms;

low impedance (1V, 500 Ohms) output for additional amplifier connection.

built-in speaker: 4 W

Picture / sound distance: 18 frames.

Extraction de la poignée

Appuyer légèrement sur la poignée **31** en la poussant en avant.
Pour la remise en place agissez de la façon contraire.

Branchement

Avant de relier le projecteur au réseau, placer le sélecteur de tension **30** sur le voltage correspondant à celui du secteur. Le projecteur est prédisposé pour voltages de 110 - 120 - 130 - 220 - 230 - 240 V 50 ou 60 Hz c.a.

Relier le projecteur au réseau en introduisant le cordon secteur dans la prise **29**. (La lampe témoin **3** s'allumera).

Operations preliminaires

(Fig. A)

Coller une amorce rigide d'environ 50 cm. au début de chaque film.
Couper l'extrémité du film selon l'illustration et s'assurer que les premiers 10 cm. soient droits et en bonne condition.

Placement des bobines

Porter le bras porte-bobine **22** en haut, dans sa position de travail, placer la bobine débitrice (pleine) sur l'axe porte-bobine antérieur **23**, et la bobine réceptrice (vide) sur l'axe porte-bobine postérieur **1**.

On peut utiliser des bobines ayant une capacité maximum de 240 m.

Positions du commutateur general 5

(Fig. B)

O = nul

Rotation vers la droite (possible seulement après le chargement du film) = projection en marche avant

Position 1 = marche avant (flèche verte) sans allumage

Position 2 (L) = marche arrière avec allumage

Rotation vers la gauche = projection en marche arrière

Position 1 = marche arrière (flèche rouge) sans allumage

Position 2 (L) = marche arrière avec allumage

N.B. - Les dites positions du commutateur **5** sont valables soit pour la projection muette aussi bien que pour la sonore. Pour la projection muette il faut tirer le commutateur **5** vers l'extérieur avant de le placer dans la position de marche avant.

Projection muette

Chargement du film (Fig. C)

Placer le commutateur **5** dans la position O. Appuyer sur la touche **17** et introduire le film sous le galet du chargeur **20**. Ne relâcher ensuite la touche que lorsque le film apparaît à gauche du guide film **14** et s'accroche à la bobine réceptrice. L'accrochage à la bobine postérieure se fait aussi bien à la main. Tirer le commutateur **5** vers l'extérieur et le placer dans la position 2 en le tournant vers la droite. La projection commencera.

Vitesse de projection

Choisir la vitesse de projection au moyen de la touche 2.

Touche appuyée = 18 im/sec.

Touche en position normal = 24 im/sec (ligne blanche visible)

Réglage de l'objectif

Pour obtenir des variations dans la longueur focale de l'objectif, tourner la bague de l'objectif **19**. La mise au point s'obtient en tournant le bouton **18**.

Réglage vertical et horizontal du projecteur

Tourner le bouton **21** pour le réglage du projecteur en hauteur et le pied postérieur pour le réglage horizontal.

Cadrage de l'image

Si une ligne de séparation paraissait sur l'écran entre les images, tourner lentement le bouton **16** jusqu'à obtenir le cadrage de l'image.

Réembobinage du film

Engager l'extrémité du film dans la bobine vide et placer le commutateur **5** sur la position **1** (flèche rouge) en le tournant vers la gauche. Le réembobinage va commencer.

Comment retirer le film du projecteur, lors de l'interruption de la projection (Fig. D)

1. Placer le commutateur **5** dans la position **O**
2. Enlever les boîtiers **4** et **15**
3. Appuyer sur l'ailette du guide film **32** et enlever le film
4. Enlever le presseur **33**
5. Appuyer sur le levier **34** et enlever le film du guide film en le tirant légèrement vers le bas
6. Ouvrir le presseur **35** et enlever le film.

Projection sonore

La projection des films sonores et magnétiques ne se différencie de celle des films muets que par la mise en marche de l'amplificateur et des branches sonore. Dans le cas où le projecteur est utilisé en public, l'enregistrement et la reproduction d'oeuvres d'auteurs ne seront possibles qu'après l'approbation de l'Institut local des Auteurs et Editeurs.

Sonorisation du film

Tout d'abord, votre film doit être monté avec un film enregistreur de son, c'est-à-dire avec une piste magnétique de 0,7 mm.

de large. Le montage de cette piste est effectué par des firmes spécialisées; votre revendeur photo-ciné habituel ou la plus proche agence BAUER vous indiqueront les firmes les plus proches de chez vous. Mais auparavant votre film doit être fin prêt, c'est-à-dire: coupé, collé, monté.

La piste sonore sera pulvérisée ou mieux encore collée, ainsi on évitera les interruptions sonores aux raccords.

Veillez à ce que la bobine soit assez grande pour le film et sa piste; une bobine peut contenir:

sans piste: 120 m. - avec piste 105 m, environ;

sans piste: 240 m. - avec piste 210 m, environ.

Que nécessite un bon enregistrement et une bonne reproduction sonore?

1. Des raccords impeccables et précis au film
2. Un film sans poussière et sans tâche
3. Lorsqu'une certaine période s'est écoulée depuis la dernière projection du film, nous préconisons pour le nettoyage des films d'utiliser un produit anti-statique d'usage courant (néanmoins jamais **avant** que la piste ne soit montée)
4. Nettoyage de la tête magnétique à l'aide d'un pinceau fin et souple.

N.B. - Le projecteur BAUER T 30 à été pourvu de certains dispositifs de sûreté afin de prévenir les fautes d'une fausse manoeuvre.

Par exemple on peut appuyer sur la touche **7** seulement si le commutateur **5** est placé dans les positions **O** ou de « **marche avant** ».

En tournant le commutateur **5** de la position **O** à la position de **marche avant**, la touche **7** est relâchée et doit être appuyée à nouveau.

On ne peut pas appuyer sur la touche **7** si le commutateur **5** est placé sur la position de « **marche arrière** ».

Comme dans les magnétophones à l'aide du compteur d'images **13** on peut facilement retrouver les différentes posi-

tions du film pendant l'enregistrement. Pour le retour du compteur d'images appuyer sur la touche **12**.

Enregistrement avec un tourne-disque ou magnétophone

Introduire le jack du tourne-disque ou du magnétophone dans la prise **27**. Tourner le bouton **11** vers la droite jusqu'à son arrêt. Appuyer sur la touche d'enregistrement **7** et régler le niveau d'enregistrement au moyen du bouton **10** en prenant soin de ne pas dépasser la limite blanche de l'indicateur **6**.

Enregistrement au microphone

Introduire le jack d'un microphone à basse résistance (200-500 Ohm) dans la prise **28**. Tourner le bouton **11** vers la droite et les boutons **8** et **10** vers la gauche jusqu'à leur arrêt. Appuyer sur la touche **7** et régler le niveau d'enregistrement au moyen du bouton **8** en prenant soin de ne pas dépasser la limite blanche de l'indicateur **6**.

Enregistrement avec mixage (microphone + phono simultanément)

Introduire le jack du microphone dans la prise **28** et celui du phono dans la prise **27**. Appuyer sur la touche **7**. Tourner le bouton **11** vers la droite jusqu'à son arrêt. Régler les niveaux respectifs d'enregistrement au moyen des boutons **8** (micro) et **10** (phono) en prenant soin de ne pas dépasser la limite blanche de l'indicateur **6**.

Enregistrement par la prise 26

Le raccordement d'une source sonore (tourne-disque, microphone, magnétophone) au projecteur T-30 au moyen d'une pupitre de mixage ou d'un amplificateur séparé, se fait de la manière suivante:

- Tourner le bouton **11** entièrement vers la droite.
- Introduire le jack du pupitre ou bien la sortie de l'étage préamplificateur (dans la plupart des cas la douille du magnétophone) dans la prise **26**.

— Régler le niveau d'enregistrement au moyen du bouton **10**.

N.B. - L'emploi simultané des prises **26** et **27** ne s't pas à conseiller.

Fondu magnétique

En réglant le bouton **11** on peut superposer la parole au fond musical (et vice-versa). Pour obtenir ce résultat procéder comme suit: (pour le branchement des fiches **micro e phono**, voire les paragraphes s'y rapportant).

— Tourner le bouton **11** dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre (on n'a ainsi aucun effacement de l'enregistrement précédent, ni un nouvel enregistrement).

— Appuyer sur la touche **7**.

L'effacement (et par conséquent le nouvel enregistrement aussi) sera proportionnel à la rotation donnée au bouton **11** dans le sens des aiguilles d'une montre. Si ce bouton est entièrement tourné vers la droite, on obtient un effacement total de l'enregistrement précédent et un nouvel enregistrement complet.

Effacement

Lors d'un nouvel enregistrement, l'ancien est automatiquement effacé.

L'effacement de différents morceaux de film se fait de la manière suivante:

— Appuyer sur la touche **7**. Tourner les boutons **8** et **10** entièrement vers la gauche et le bouton **11** vers la droite. Lorsque le film passe entre les têtes magnétiques le son est effacé.

Reproduction

L'écoute se fait au moyen de l'haut-parleur incorporé **24** de 4 W ou bien d'un haut-parleur complémentaire (prise **25**):

Introduire le jack de l'haut-parleur complémentaire selon l'illustration E: les deux haut-parleurs se trouvent en service. Si l'on désire déconnecter l'haut-parleur incorporé **24**, introduire alors le jack de l'haut-parleur complémentaire selon l'illustration F.

Régler le volume au moyen du bouton **8** et la tonalité au moyen du bouton **9**. L'écoute s'effectue aussi bien au moyen d'un amplificateur séparé (par exemple un équipement Hi-Fi). Dans ce cas introduire le jack dans la prise **26** (Contacts 2,3). Régler le niveau au moyen du bouton **8** (tension de sortie).

Remplacement de la lampe

(Fig. D et G)

Débrancher le cordon secteur, enlever le boîtier **15**, le couvre-lampe **36** et le socle **37**. Dévisser le bouton **38** qui soutient la bride **3** et enlever la lampe.

En plaçant la nouvelle lampe, (15 V / 150 W halogène à réflecteur dichroïc) prendre soin que l'ergot **40** soit encastré dans l'entaille correspondant **41**.

Remplacement des fusibles

(Fig. H)

Débrancher le cordon secteur, dévisser les deux vis de fixation au-dessous du châssis et enlever le boîtier postérieur. Les 3 fusibles sont placés sur le transformateur.

Le fusible **42** à gauche (2 A semi-retardé) protège le circuit électrique du moteur; le fusible centrale **43** (1,6 A semi-retardé) protège l'amplificateur, et le fusible à droite **44** (2,5 A) le circuit électrique du réseau.

Entretien

Nettoyage du couloir

Débrancher le cordon secteur.

Enlever le boîtier antérieur **15** et le presseur mobile **33**.

Procéder au nettoyage du couloir, de la fenêtre de projection et du presseur mobile à l'aide d'un pinceau très fin.

Nettoyage de la partie sonore

Enlever le boîtier antérieur **15** et nettoyer les éléments qui sont en contact avec le film (têtes magnétiques, presseurs des

têtes, couloir, arbre du volant et galet au caoutchouc) à l'aide d'une petite hampe en bois et d'une toile imbibée d'alcool.

Attention:

N'utiliser jamais d'objets métalliques (par exemple tournevis) avec les têtes magnétiques.

Données techniques

Format du film: Super 8

Capacité de la bobine: 240 m.

Chargement du film: automatique

Vitesse de projection: 18 et 24 im/sec. projection en marche avant et arrière

Objectif: Zoom 1:1,3 15-30 mm.

Fonctionnement: moteur c.c. réglé électriquement

Sélecteur de tension: incorporé 110 - 120 - 130 - 220 - 230 - 240 V

Fréquence: 50/60 Hz (sans aucune commutation)

Lampe: halogène à réflecteur dichroïc 15 V / 150 W (Osram 64634, Philips 6423)

Amplificateur: complètement transistorisé (13 transistors)

Puissance de l'amplificateur: 10 W (sinusoïdal)

Entrées:

phono - 200 mV, 100 K Ohm

micro - 1 mV, 200-500 Ohm

étage préamplificateur - 200 mV 15 K Ohm

Sorties: haut-parleur complémentaire 5 Ohm; sortie à basse résistance (1 V, 500 Ohm) pour le branchement d'un amplificateur séparé

Haut-parleur incorporé: 4 W

Decalage image/son: 18 im.

Extracción del asa

Apriete el asa **31** hacia abajo haciendo'a avanzar. Después del empleo bájela empujandola hacia atrás.

Tensiones de alimentación

Antes de enchufar el proyector a la red, sitúe el selector de tensión **30** en la posición correspondiente a la tensión de alimentación a que va a enchufarse.

El T 30 puede conectarse a redes de tensión de 110 - 120 - 130 - 220 - 230 - 240 V 50 o 60 Hz c.a.

Enchufe el proyector a la red introduciendo el cable de alimentación en la toma **29** - se encenderá la lámpara piloto **3**.

Preparación de la película

(Fig. A)

Adhiera al extremo de las películas otra tira rígida de unos 50 cm. Corte el extremo de la película en la forma con que muestra la figura A y compruebe que los primeros 10 cm. no estén doblados y se hallen en perfectas condiciones.

Colocación de las bobinas

Lleve el brazo portacarrete **22** en alto hasta su parada. Coloque la bobina llena en el portacarrete anterior **23** y la vacía en el portacarrete posterior **1**.

Se pueden emplear bobinas con una capacidad máxima de 240 m.

Posiciones del conmutador general 5

(Fig. B)

O = desconectado

Rotación hacia la derecha (posible solamente después del enhebrado de la película) = **proyección en marcha adelante**

Posición 1 = marcha adelante (flecha verde) sin encendido

Posición 2 (L) = marcha adelante con encendido

Rotación hacia la izquierda = **proyección en marcha atrás**

Posición 1 = marcha atrás (flecha roja) sin encendido

Posición 2 (L) = marcha atrás con encendido

Importante: Las susodichas posiciones del conmutador **5** se entienden por la proyección muda y sonora.

Para la proyección muda es necesario tirar el conmutador **5** hacia el exterior antes de situarlo en la posición de **marcha adelante**.

Proyección muda

Enhebrado (Fig. C)

Lleve el pomo **5** en la posición « Q ». Apriete el pulsador **17** e introduzca la película bajo el rodillo del cargador **20**. Mantenga el pulsador **17** en esta posición hasta que la película haya salido a la izquierda de la guía de la película **14** y quedado encajada en la bobina recogedora.

El enganche de la película a la bobina posterior puede también efectuarse a mano. Tire el conmutador **5** hacia el exterior y gírelo hacia la derecha hasta colocarlo en la posición 2. La proyección va a empezar.

Velocidad de proyección

Prepare el proyector para la velocidad deseada por medio del selector **2**.

Selector apretado = 18 imágenes/segundo

Selector en posición normal = 24 imágenes/segundo (línea blanca visible).

Regulación del objetivo

Gradúe el tamaño de la proyección girando el aro del objetivo **19**. Para enfocar la imagen, gire el pomo **18**.

Regulación vertical y horizontal del proyector

Gradúe la altura del proyector girando el pomo **21** y para nivelarlo gire el pie posterior del proyector.

Encuadre de la imagen

Si entre los fotogramas apareciese una rayita de separación gire lentamente el pomo **16** hasta lograr centrar la imagen en la pantalla.

Rebobinado de la película

Fije el extremo de la película a la bobina anterior. Gire el conmutador **5** hacia la izquierda hasta colocarlo en la posición **1** (flecha roja). El rebobinado va empezar.

Sacar la película a medio proyectar (Fig. D)

1. Sitúe el conmutador **5** en la posición « O »
2. Saque las tapas **4** y **15**.
3. Apriete la aleta de la guía de la película **32** y saque la película
4. Saque el prensador **33**
5. Apriete la palanca **34** en adelante y saque la película de la guía tirando ligeramente la película hacia abajo)
6. Abra el prensador **35** y saque la película.

Proyección sonora

La proyección de películas con pista magnética difiere de la proyección de películas mudas - en lo que se refiere al manejo - solo por el empleo adicional del amplificador y de las varias conexiones eléctricas.

En caso de que el proyector fuera usado publicamente, la grabación y la escucha de obras protegidas se puede conseguir solo con la aprobación de la Sociedad local para la utilización de los derechos de autores.

Sonorización

Primeramente tiene que aplicarse un soporte de sonido a sus películas de Super 8 (sirvase dirigir a su proveedor habitual o a la Agencia BAUER más cercana). Este soporte es una pista magnética marginal de 0,7 mm. de ancho. Es recomendable aplicar la cinta marginal sobre la película ya cortada y pegada.

Al comprar los carretes, tenga Ud. en cuenta que la película con pista magnética ocupa más sitio.

sin pista: 120 m. - con pista: cerca 105 m.
sin pista: 240 m. - con pista: cerca 210 m.

Que es de importancia para la buena grabación y reproducción de sonido?

1. Los empalmes exactos y limpios.
2. La conservación de las películas al abrigo del polvo.
3. A intervalos espaciados recomendamos la limpieza de las películas mediante un líquido antistático corriente (pero nunca antes de aplicar la pista magnética)
4. La limpieza de las cabezas magnéticas.

Importante

Dispositivos de seguridad aseguran el BAUER T 30 contra el errado empleo. Por ejemplo el pulsador **7** puede ser apretado solo cuando el conmutador **5** es situado en la posición « O » y de « **marcha adelante** ». Llevando el conmutador **5** de la posición « O » a la posición de « **marcha adelante** », el pulsador **7** es liberado y hay que apretarlo otra vez. No es posible apretar el pulsador **7** con el conmutador **5** situado en la posición de « **marcha atras** ».

Como en los grabadores, por medio del cuentafotogramas **13** se puede encontrar facilmente los puntos deseados de la película durante la grabación sonora.

Para llevar de nuevo el cuentafotogramas en la posición « O » apriete el pulsador 12.

Grabación (de tocadiscos o magnetófono)

Introduzca la clavija del tocadiscos o del magnetófono en la toma 27. Gire el mando 11 todo hacia la derecha y el mando 8 todo hacia la izquierda. Apriete el pulsador 7 y gradúe el nivel de grabación por medio del mando 10 sin sobrepasar el señal blanco que aparece en el regulador 6.

Grabación de micrófono

Introduzca la clavija de un micrófono de baja impedancia (200-500 Ohm) en la toma 28. Gire el mando 11 todo hacia la derecha y el mando 10 todo hacia la izquierda. Apriete el pulsador 7 y gradúe el nivel de grabación por medio del mando 8 sin sobrepasar el señal blanco que aparece en el regulador 6.

Grabación simultanea desde micrófono y fono (mezcla)

Para efectuar grabaciones simultaneas de música y comentarios hablados, proceda como sigue:

Introduzca el jack del micrófono en la toma 28 y el del fono en la toma 27. Apriete el pulsador 7. Gire el mando 11 en el sentido de las manecillas del reloj, hasta su parada. Gradúe el nivel de grabación por medio de los mandos 8 y 10, poniendo atención en que el señal blanco del regulador 6 no sea sobrepasado.

Grabación por medio de la toma 26

El enchufe de las fuentes de los sonidos (tocadiscos, micrófono, magnetófono) al proyector por medio de un mezclador o amplificador separado se efectua del modo siguiente:

— Gire el mando 11 todo hacia la derecha.

— Introduzca el jack del mezclador o la sortida del estadio del pre-amplificador (casi siempre el jack del magnetófono) en la toma 26.

— Gradúe el nivel de grabación por medio del mando 10.

NOTA: Se aconseja no emplear simultaneamente las tomas 26 y 27.

Fundido magnético

Si desea intercalar un comentario hablado al fondo musical (y viceversa) proceda del modo siguiente: (en lo que concierne el enchufe de las clavijas del **micro** y **fono** véase los párrafos referentes).

Gire el mando 11 todo hacia la izquierda (así no se consigue borrado de la grabación precedente ni otra nueva grabación).

Apriete el pulsador 7. El borrado y la nueva grabación se consiguen proporcionalmente girando el mando 11 hacia la derecha.

Girando el mando 11 todo hacia la derecha se consigue el borrado completo de la grabación precedente y otra grabación a lleno nivel.

Borrado

Toda nueva grabación automáticamente borra la grabación precedente. Si desea borrar trozos de película proceda nel modo siguiente:

Apriete el pulsador 7. Gire los mandos 8 y 10 todos hacia la izquierda y el mando 11 todo hacia la derecha. El borrado se consigue cuando la película pasa a través de la cabezas magnéticas.

Escucha durante la proyección

Para la escucha se puede emplear el altavoz incorporado 24 de 4 W o un altavoz adicional (toma 25). Para enchufar el altavoz adicional proceda en la forma con que muestra la figura E: los dos altavoces marcharán.

Si desea que el altavoz incorporado 24 se halle apagado, enchufe el altavoz adicional en la forma con que muestra la figura F.

Gradúe el volumen girando el mando 8 y el tono por medio del mando 9.

Para la escucha se puede enchufar un amplificador separado (por ejemplo una

instalación Hi-Fi) en la toma **26**. (Contactos 2,3).
Gradúe el nivel por medio del mando **8** (tensión de salida).

Sustitución de la lámpara

(Fig. D e G)

Compruebe que el cable de alimentación se quede desenchufado y saque la tapa **15** y la tapa-lámpara **36**. Saque el portálámpara **37**. Desenrosque el pomo **38** que fija la brida **39** y saque la lámpara. Al instalar la nueva lámpara (Dichroic de cuarzo-iodo 15 V 150 W) compruebe que el saliente **40** quede perfectamente encajado en la escotadura correspondiente **41**.

Sustitución de los fusibles

(Fig. H)

Para la sustitución de los fusibles proceda como sigue:

Desenchufe el cable de alimentación, desenrosque los tornillos de fijación debajo del chasis y saque la tapa posterior del proyector. Los 3 fusibles están situados sobre el arrollamiento del transformador. El fusible **42** (2A semi-retardado) que se halle a la izquierda, protege el circuito eléctrico del motor; el fusible central **43** (1,6 A semi-retardado) protege el amplificador; el fusible **44** (2,5 A) que se halle a la derecha está insertado en el circuito eléctrico de la red.

Manutención

Limpieza de la guía de la película

Desenchufe el cable de alimentación. Extraiga la tapa anterior **15** y el prensador móvil **33**.

Limpie la guía de la película, el cuadro de proyección y el prensador móvil con un pencilillo morbido.

Limpieza de la parte sonora

Saque la tapa anterior **15**. Limpie las partes que son a contactos con la película (cabezas magnéticas, prensador, guía de la película, árbol del volante y rodillo de

goma) con una varita flexible y con un pañuelo embebido en alcohol.

NOTA - Se aconseja no acercar utensilios metálicos (por ejemplo destornilladores, a las cabezas magnéticas).

Características técnicas

Tamaño: Super 8

Capacidad del carrete: 240 m.

Enhebrado: automático

Velocidad: 18 y 24 imágenes/segundo en marcha adelante y atrás

Objetivo: zoom 1:1,3 15/30 mm.

Motor: corriente continua ajustado electrónicamente

Cambio tensión: incorporado 110 - 120 - 130 - 220 - 230 -240 V.

Lámpara de proyección: Dichroic de cuarzo-iodo 15 V 150 W (Osram 64634, Philips 6423)

Amplificador: completamente transistorizado (13 transistores)

Potencia del amplificador: 10 W (sinus)

Entradas:

phono 200 mV, 100 K Ohm

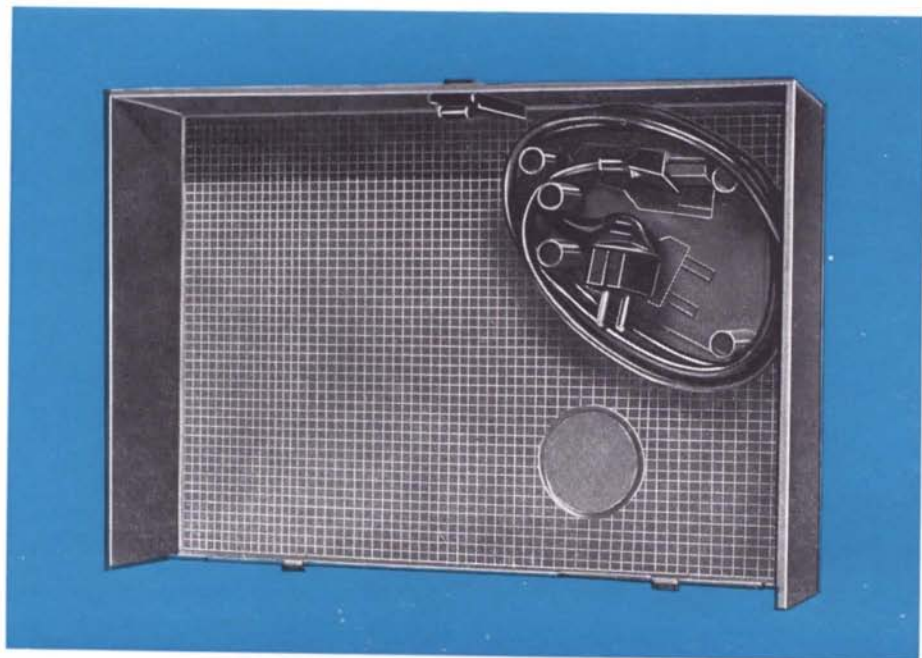
micro: 1 mV, 200-500 Ohm

estadio pre-amplificador: 200 mV 15 K Ohm

Sortidas: Altavoz exterior: 5 Ohm; sortida de baja impedancia (1 V, 500 Ohm) para conexión de un amplificador separado.

Altavoz incorporado: 4 W

Distancia imagen/sonido: 18 fotogramas.



Weitere BAUER Foto - und Schmalfingeräte aus unserem vielseitigen Programm wird Ihnen Ihr Photohändler gerne vorführen.

See your local dealer for further BAUER photo and movie equipment.

Votre revendeur photo se tient à votre disposition pour une démonstration de la gamme entière d'appareils photo-ciné BAUER.

Kundendienststellen in Deutschland

Robert Bosch Photokino GmbH

1 Berlin 20, Zitadellenweg 34
Telefon (0311) 8 90 48 10 - 20

Ing. Max Henkel

2 Hamburg 50, Lippmannstraße 53
Telefon (0411) 4 39 66 11

Robert Bosch Photokino GmbH

3011 Laatzen, Ulmer Straße 4
Telefon (0511) 86 061

Ing. W. Klitzing

3 Hannover, Celler Straße 12
Telefon (0511) 2 05 17

Robert Bosch Photokino GmbH

43 Essen, Gewerbehofstraße 9
Telefon (02141) 22 75 44

Robert Bosch Photokino GmbH

46 Dortmund, Paderbornerstraße 15
Telefon (0231) 59 90 45/46/47

Rudolf Bergfelder, Ing. VDE

5 Köln-Zollstock, Höniger Weg 107 - 109
Telefon (0221) 37 10 56 - 57

Robert Bosch Photokino GmbH

5 Köln-Braunsfeld, Stolberger Straße 370
Telefon (0221) 49 50 91

Robert Bosch Photokino GmbH

6 Frankfurt/M., Theodor-Heuss-Allee 70
Telefon (0611) 77 50 21

Fa. Kinograph, C. Mauss

6 Frankfurt/M., Taunusstraße 47
Telefon (0611) 232439/234461

Robert Bosch Photokino GmbH

7 Stuttgart-Untertürkheim
Beim Inselkraftwerk 10
Telefon (0711) 30 13 235

Robert Bosch Photokino GmbH

8 München 2, Seidlstraße 13
Telefon (0811) 59 30 87 - 88 - 89 - 90

Robert Bosch Photokino GmbH

85 Nürnberg, Marienstraße 23
Telefon (0911) 20 48 66

8 696 970 130 - 009/VKT2

deutsch - english - français - español

Printed in Italy